

zuletzt aktualisiert am: 24.10.2011

URL: <http://www.ngz-online.de/korschenbroich/nachrichten/zwei-koenige-fuer-korschenbroich-1.2524661>



Korschenbroich

Zwei Könige für Korschenbroich

VON RUDOLF BARNHOLT - zuletzt aktualisiert: 24.10.2011

Korschenbroich (NGZ). Thomas Schmitt (40) und Sebastian Schmitz (22) sind die neuen Schützenkönige der Bruderschaften St. Sebastianus und St. Katharina Junggesellen. Sie standen gestern im Festzelt zum ersten Mal im Mittelpunkt.

War das spannend am Sonntagnachmittag: Der St. Katharina-Junggesellenbruderschaft war es erst in letzter Minute gelungen, einen Königskandidaten zu präsentieren. Und bei den St. Sebastianern blickte selbst Präsident Peter Schlösser nicht so ganz durch, wer von seinen Schützen ein ernsthafter Bewerber war und wer nur so aus Spaß mitschoss. Es sah so aus, als ob Thomas Schmitt als einziger Schützenkönig der St. Sebastianer werden wollte. Entsprechend groß war die Freude bei ihm und bei Ehefrau Nici (40), als der Vogel gefallen war.

Dass bei Sebastian Schmitz erhebliche Überzeugungsarbeit hatte geleistet werden müssen, bedeutet nicht, dass der 22-Jährige kein begeisterter Schütze ist. Aber er befindet sich derzeit noch in Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Zum Glück gewährt die Bruderschaft einen Zuschuss. Leider konnte er gestern noch keine Königin an seiner Seite präsentieren. Der König gehört ebenso dem Schützenzug "Schwaadlapp" an wie sein Minister Hans Kießhauer. Der 24-Jährige, der als Lagerverwalter und stellvertretender Einkäufer im Düsseldorfer Flughafen arbeitet, weiß ebenfalls noch nicht ganz genau, welches weibliche Wesen an seiner Seite zu sehen sein wird. Hoffnungslos ist er diesbezüglich aber nicht: "Ich hab' da schon jemanden im Kopf."



Die neuen Könige Thomas Schmitt (St. Sebastianus, vorne rechts) und Sebastian Schmitz (St. Katharina-Junggesellen, vorne links) mit ihren Ministern und den beiden Korschenbroicher Brudermeistern. Foto: M. Reuter

INFO

Vogelschuss

Vögel fielen schnell

Thomas Schmitt wurde mit dem 43. Schuss König, Sebastian Schmitz brauchte 100 Schuss.

Freuen auf Pflingsten Sie sind zwei verschiedene Bruderschaften, aber sie feiern gemeinsam Pflingsten Schützenfest: Die St. Sebastianer und die St. Katharina-Junggesellenbruderschaft.

Der zweite Minister heißt Philipp Hövler vom Schützenzug "Lott loope". Er hatte erst eine Stunde, bevor der Vogel fiel, seine Zusage gegeben, bereute seine Entscheidung nicht. Der 19-jährige Neersbroicher besucht die Jahrgangsstufe 13 der Gesamtschule Neuwerk, ebenso wie seine Freundin und Ministerin Katharina Klein (19), die sofort begeistert zugesagt hatte.

Bei Thomas Schmitt war die Freude unübersehbar. Der 40-jährige Schütze aus dem Zug "Emmer to" hat schon das

ganze Jahr mit dem Gedanken geliebäugelt, den Königsvogel abzuschießen. Vor 19 Jahren war Thomas Schmitt übrigens bei der St.

Katharina Junggesellenbruderschaft König gewesen.

Minister Michael Onkelbach (43) war bereits 1993 Minister gewesen. Der Berufskraftfahrer hatte bereits vor Monaten zugesagt, Thomas Schmitten im Falle des Falles zu unterstützen. Ministerin ist Ehefrau Yvonne (39). Der zweite Minister ist Stefan Schlösser. Der Sohn des Präsidenten ist 31 Jahre alt, von Beruf Bankkaufmann und er marschiert im Zug "Joot dropp" mit. König Thomas Schmitten ist der Cousin seiner Ehefrau und Ministerin Yvonne Schlösser (29).

Michael Onkelbach hatte ebenso auf den Vogel geschossen wie der ehemalige König Lothar Schmitz und Heribert Herten. Es ist aber davon auszugehen, dass nur Thomas Schmitten ernste Absichten gehabt hat. Der 40-Jährige hat neben dem Schützenwesen ein weiteres Hobby: Den Fußball. Er trainiert eine Jugendteam beim VfB.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken